

Baumaterialien ausüben, gelten die für den Baumaterialien-Einzelhandel gemäß § 19 dieser Preisordnung getroffenen Festlegungen.

(2) üben Bäuerliche Handelsgenossenschaften (BHG) und LPG-Gemeinschaftseinrichtungen neben ihren Einzelhandelsfunktionen Großhandelsfunktionen zur Versorgung gewerblicher Abnehmer mit Baumaterialien aus, sind diese Betriebe wie Großhandelsbetriebe zu den ab 1. Januar 1967 gültigen Preisen zu beliefern. Diese Betriebe haben die Lieferer von Baumaterialien davon in Kenntnis zu setzen, daß sie zu den Preisen nach dem Stand vom 1. Januar 1967 zu beliefern sind.

### § 23

Soweit in den Preisordnungen gemäß §§ 3 bis 5 der Preisordnung Nr. 3000/2 die Verpflichtung festgelegt ist, die Festsetzung von Entgelten für Transport- und Umladeleistungen zu beantragen, wird diese Bestimmung mit Wirkung vom 31. Dezember 1966 aufgehoben. Zum gleichen Zeitpunkt treten die für derartige Leistungen erteilten Preisbewilligungen außer Kraft. Die Entgelte für derartige Leistungen sind nach den dafür geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu berechnen.

### § 24

Soweit in den Preisordnungen gemäß §§ 3 bis 5 der Preisordnung Nr. 3000/2 die Frachtstellung ab Werk verladen festgelegt und gleichzeitig bestimmt ist, daß bei Vorhandensein eines Gleisanschlusses die sich hierdurch ergebenden Kosten mit den Industrieabgabepreisen abgegolten sind, versteht sich diese Verpflichtung in der Weise, daß die für den Transport vom Werk bis zur Wagenübergabestelle (WÜST) entstehenden Kosten durch die Hersteller zu übernehmen sind.

### § 25

Die Preisordnung Nr. 3084 vom 30. September 1964 — Sande für die Glas- und keramische Industrie, Sande für die Metallindustrie und Spezialkies — (Sonderdruck Nr. P 3084 des Gesetzblattes) und die Preisordnung Nr. 3126 vom 30. September 1964 — Ziegeleierzeugnisse und Kalksandsteine — (Sonderdruck Nr. P 3126 des Gesetzblattes) werden entsprechend den Festlegungen in der Anlage zu dieser Preisordnung geändert.<sup>1</sup>

## I.

### Erzeugnisse der Chemie

#### § 26

Die Preise für Polyäthylen gemäß der Preisliste 14 aus der Preisordnung Nr. 3038/1 vom 21. Oktober 1964 — Naturkautschuk, Plaste und Elaste — (Sonderdruck Nr. P 3038/1 des Gesetzblattes) und die Preise für Polyäthylen-Spritzguß-Abfälle und Polyäthylen-Folien-Abfälle werden vom 1. Januar 1967 an gegenüber allen Abnehmern wirksam.

#### § 27

Die Preise für PVC-Borsten und Polyamid-Borsten gemäß der Preisordnung Nr. 3039/1 vom 21. Oktober 1964 — Chemiefaserstoffe — (Sonderdruck Nr. P 3039/1 des Gesetzblattes) werden vom 1. Januar 1967 an auch gegenüber dem Bürsten- und Pinselmacherhandwerk (Produktionsgenossenschaften des Handwerks, Arbeitsgemeinschaften der PGH, Einkaufs- und Liefergenossenschaften des Handwerks, private Handwerksbetriebe) wirksam.

#### § 28

##### Die Preisordnungen

- Nr. 3033/1 vom 21. Oktober 1964 — Erzeugnisse der Mineralölindustrie (außer: Flüssige Kraftstoffe, Petroleum und Rohbenzine) — (Sonderdruck Nr. P 3033/1 des Gesetzblattes),  
 Nr. 3034 vom 30. April 1964 — Erzeugnisse der anorganischen Chemie — (Sonderdruck Nr. P 3034 des Gesetzblattes),  
 Nr. 3034/1 vom 21. Oktober 1964 — Erzeugnisse der anorganischen Chemie — (Sonderdruck Nr. P 3034/1 des Gesetzblattes),  
 Nr. 3037/1 vom 21. Oktober 1964 — Erzeugnisse der organischen Chemie — (Sonderdruck Nr. P 3037/1 des Gesetzblattes)

werden entsprechend den Festlegungen in der Anlage zu dieser Preisordnung geändert.

#### § 29

Die Bestimmungen des § 7 der Preisordnung Nr. 3000/1 vom 25. Mai 1964 — Inkraftsetzung von Preisordnungen der Industriepreisreform — (GBl. II S. 345) über die Erstattung von Frachtkosten bei Selbstabholung durch den Abnehmer sind ab 1. Januar 1967 gegenstandslos. Soweit nach den Bestimmungen der mit der Preisordnung Nr. 3000/1 in Kraft gesetzten Preisordnungen für chemische Erzeugnisse eine Erstattung der Frachtkosten nach den Sätzen des Deutschen Eisenbahn-Gütertarifs vorzunehmen ist, sind die Entgelte der Preisordnung Nr. 3029 vom 21. Januar 1964 — Änderung des Deutschen Eisenbahn-Gütertarifs — (Sonderdruck Nr. P 3029 des Gesetzblattes) und ihrer Ergänzungen anzuwenden.

## K.

### Holz und Holzzeugnisse, Papier, Karton und Pappe

#### § 30

(1) Die Industriepreise und Handelsspannen der Preisordnungen

- Nr. 3047 vom 13. Mai 1964 — Rohholz und Rinde — (Sonderdruck Nr. P 3047 des Gesetzblattes),  
 Nr. 3052 vom 30. September 1964 — Messerfurniere, Schäl-furniere, Mikro-furniere — (Sonderdruck Nr. P 3052 des Gesetzblattes),  
 Nr. 3054 vom 30. September 1964 — Furnierplatten, Verbundplatten, Schichtholz verdichtet (Preßlagenholzplatten), Schichtholz verdichtet und getränkt (Kunstharzpreßholzplatten), Faserplatten, Holzspanplatten, Spanplatten aus Schäben — (Sonderdruck Nr. P 3054 des Gesetzblattes),  
 Nr. 3055 vom 30. September 1964 — Nadelschnittholz, Eichen-, Rotbuchen- und sonstiges Laubschnittholz sowie Schwellen — (Sonderdruck Nr. P 3055 des Gesetzblattes) einschließlich ihrer Ergänzung Nr. 3055/1 vom 18. Juli 1965 (GBl. II S. 618)

werden vom 1. Januar 1967 an auch gegenüber den Betrieben gemäß § 8 Abs. 4 Buchstaben a und b der Preisordnung Nr. 3000/2 wirksam, d. h., gegenüber — Betrieben mit staatlicher Beteiligung und privaten Industriebetrieben des Wirtschaftszweiges 31 der Betriebssystematik der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik — Ausgabe August 1959 (Holz- und Kulturwarenindustrie — einschließlich der in der Gewerberolle der Handwerkskammern geführten Betriebe);